



DER GRAZER UHRTURM



Bild 1: Der Grazer Uhrturm in der Steiermark.

Karte: © GIS-Steiermark.

Lies dir die Überschrift durch. Was denkst du: Worum wird es in diesem Text gehen ?



1. Denk eine Minute lang darüber nach. Mach Notizen in dein Heft.
2. Geht zu zweit zusammen und tauscht euch aus. Habt ihr gleiche Ideen ?
3. Schreibt zwei Ideen auf ein Post-it. Klebt es an die Tafel.

Die Geschichte des Uhrturms

Der Grazer Uhrturm ist das bekannteste Wahrzeichen der Landeshauptstadt Graz. Er ist 28 Meter hoch und steht auf dem Schlossberg, mitten in der Stadt Graz. Schon von weitem kannst du den Turm sehen. Er sieht nicht nur schön aus, sondern hat auch eine interessante Geschichte.

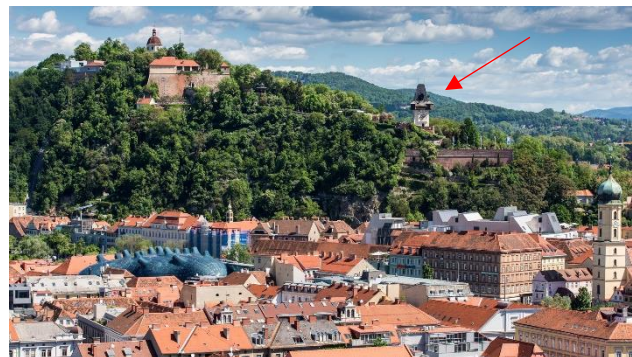


Bild 2: Der Grazer Schlossberg mit dem Uhrturm.

© Graz Tourismus – Harry Schiffer.



Bild 3: Der Uhrturm im Frühling.
© Graz Tourismus – Harry Schiffer.

Schon vor über 800 Jahren, im 12. Jahrhundert, bauten die Menschen auf dem Schlossberg eine Festung. Niemand schaffte es, diese zu erobern und deswegen hielt sie den Rekord als „die stärkste Festung aller Zeiten Auch Napoleon, der Kaiser von Frankreich, konnte sie im 19. Jahrhundert nicht erobern. Deshalb drohte er Wien zu zerstören, wenn sich Graz nicht ergeben sollte. Deswegen ergab sich die Stadt Graz freiwillig. Die Festung wurde von Napoleon und seinen Kämpferinnen und Kämpfern zerstört und nur der Turm blieb übrig. Die Bürgerinnen und Bürger konnten den Turm freikaufen. Somit retteten sie den Uhrturm vor der Zerstörung.

Richtig oder falsch? Lies die Sätze genau durch und kreuze an!

	Richtig	Falsch
Das bekannteste Wahrzeichen von Graz ist der Uhrturm.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Grazer Uhrturm steht auf dem Schlossberg und ist 28 Meter hoch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Uhrturm wurde von Napoleon zerstört.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Napoleon war Kaiser von Österreich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bürgerinnen und Bürger von Graz kauften den Turm frei.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Uhr

Früher sah der Turm anders aus, denn er besaß noch keine Uhr. Erst seit dem 16. Jahrhundert sieht der Turm fast so aus, wie wir ihn heute kennen. Zu dieser Zeit bekam der Turm drei Ziffernblätter. Im 18. Jahrhundert malten die Menschen das vierte Ziffernblatt auf eine Mauer des Turms und er bekam ein neues Uhrwerk.

Das riesige Uhrwerk befindet sich im Inneren des Uhrturms und hält die gigantische Uhr am Laufen. Auch heute funktioniert dieses Uhrwerk noch. Der Name des Uhrmachers war Michael Sylvester Funck. Erst seit Mitte des 20. Jahrhunderts wird das Uhrwerk elektrisch betrieben.



Hast du richtig gelesen? Verbinde die Satzteile miteinander!

Seit Mitte des 20. Jahrhunderts ...	●	●	... malten die Menschen das vierte Ziffernblatt auf den Uhrturm.
Im 16. Jahrhundert ...	●	●	... hält die gigantische Uhr am Laufen.
Michael Sylvester Funck ...	●	●	... wird das Uhrwerk elektrisch betrieben.
Im 18. Jahrhundert ...	●	●	... bekam der Turm drei Ziffernblätter.
Das riesige Uhrwerk ...	●	●	... war der Uhrmacher des Grazer Uhrturms.

Die Uhrzeit

Wenn du dir schon einmal den Uhrturm genau angesehen hast, dann ist dir bestimmt aufgefallen, dass an der Uhrzeit etwas seltsam ist. Es sind nämlich die Größen der Zeiger auf allen vier Seiten des Turmes vertauscht. So zeigt der große Zeiger die Stunden an und der kleine Zeiger die Minuten. Das ist jedoch kein Missgeschick, sondern hat mit der Geschichte des Uhrturms zu tun.



Bild 4: Ziffernblatt der Uhr des Grazer Uhrturms. © Pixabay.

Zuerst hatte die Uhr nämlich nur einen einzigen Zeiger – den Stundenzeiger. Erst viele Jahre später kam der Minutenzeiger dazu. Da der Stundenzeiger aber schon vier Meter lang war, musste der Minutenzeiger kleiner sein. Wenn die Zeiger so groß sind, fragst du dich vielleicht, wie groß das Ziffernblatt ist. Es hat einen Durchmesser von mehr als fünf Metern. Das ist ungefähr so lang wie ein großes Auto.

Ratespiel zu zweit:

- Überlege dir eine Uhrzeit und zeichne sie als Schlossberguhr in dein Heft.
- Geht zu zweit zusammen. Erratet eure Uhrzeiten!





Die Glocken

Vom Uhrturm konnten die Menschen früher aber nicht nur die Zeit ablesen. Von ihm erfuhren sie auch wichtige Nachrichten. Medien, wie Radio, Internet oder Fernsehen, gab es damals nämlich noch nicht. Deshalb befanden sich im Turm drei Glocken, die alle ganz besondere Aufgaben hatten.

Die älteste Glocke ist die Stundenglocke, die zu jeder vollen Stunde läutete. So wussten die Menschen in der Stadt immer, wie spät es gerade war.

Die **Feuerwache** läutete die Feuerglocke, wenn in der Stadt ein **Brand** ausbrach. Durch das Läuten der Glocke wussten die Menschen nicht nur, dass es brannte, sondern auch, wo sich das Feuer befand. Die Anzahl der **Schläge** verriet den Menschen, in welchem **Stadtbezirk** es brannte.



Bild 5: Blick auf eine Glocke des Grazer Uhrturms. © RegioDiff.

Die nächste Glocke erhielt im Laufe der Zeit verschiedene Namen und Aufgaben. Früher nannten die Menschen sie „Arme-**Sünder**-Glocke“, denn sie erklang immer bei einer **Hinrichtung**. Später bekam sie den Namen „**Lumpenglocke**“ und war immer zur **Sperrstunde** zu hören. Sobald die Glocke läutete, sperrten die **Gasthäuser** zu und die Leute mussten nach Hause gehen.

Welche Glocke läutete wann? Setze das richtige Wort im Satz ein!

Die _____ erklang immer bei einer Hinrichtung.

Wenn es in der Stadt brannte, läutete die _____.

Die _____ läutete immer zur Sperrstunde.

Zu jeder vollen Stunde hörten die Menschen die _____.

„Arme-Sünder-Glocke“	Lumpenglocke	Stundenglocke	Feuerglocke
----------------------	--------------	---------------	-------------



Die Wappen

Bist du schon einmal eine Runde um den Uhrturm gelaufen? Dann sind dir bestimmt die drei Wappen am Uhrturm aufgefallen. Die drei Wappen sehen aber nicht nur unterschiedlich aus, sondern haben auch verschiedene Bedeutungen.

Eines der Wappen hast du wahrscheinlich schon öfter gesehen. Es ist das Wappen der Steiermark und zeigt den steirischen Panther, der einen Herzogshut auf dem Kopf trägt. Dieses Wappen befindet sich an einer Ecke des Turmes. An der Ecke rechts daneben gibt es noch ein Wappen. Es ist das Wappen von Kaiser Ferdinand I und zeigt einen Adler. Auf dem dritten Wappen ist ein Adler mit zwei Köpfen, der sogenannte Doppeladler, zu sehen. Das ist das Wappen von Maria Theresia, der Erzherzogin Österreichs. Außerdem befinden sich darauf ihre Initialen.



Bild 6: Das Wappen der Steiermark.

© Land Steiermark.

So ein Durcheinander! Ordne die passenden Sätze den Bildern zu!



Dieses Wappen ist von Kaiser Franz Ferdinand I. und zeigt einen Adler.

Dieses Wappen zeigt einen Adler mit zwei Köpfen, den sogenannten Doppeladler.

Dieses Wappen zeigt den steirischen Panther, der einen Herzogshut auf dem Kopf trägt.

Bilder 7-9: Wappen am Grazer Uhrturm.

© RegioDiff.



Der Weg zum Uhrturm

Hast du jetzt Lust darauf bekommen, dir den Grazer Uhrturm ganz genau anzusehen? Mit der [Schlossbergbahn](#) oder dem [Schlossberglift](#) erreichst du den Turm ganz schnell. Wenn du aber mehr Zeit hast, kannst du auch über Wege oder über [260 Stufen](#) gemütlich zum Uhrturm spazieren.



Bild 10: Die Schlossbergbahn.
© Graz Tourismus – Harry Schiffer.



Bild 11: Treppen auf den Schlossberg. © RegioDiff.

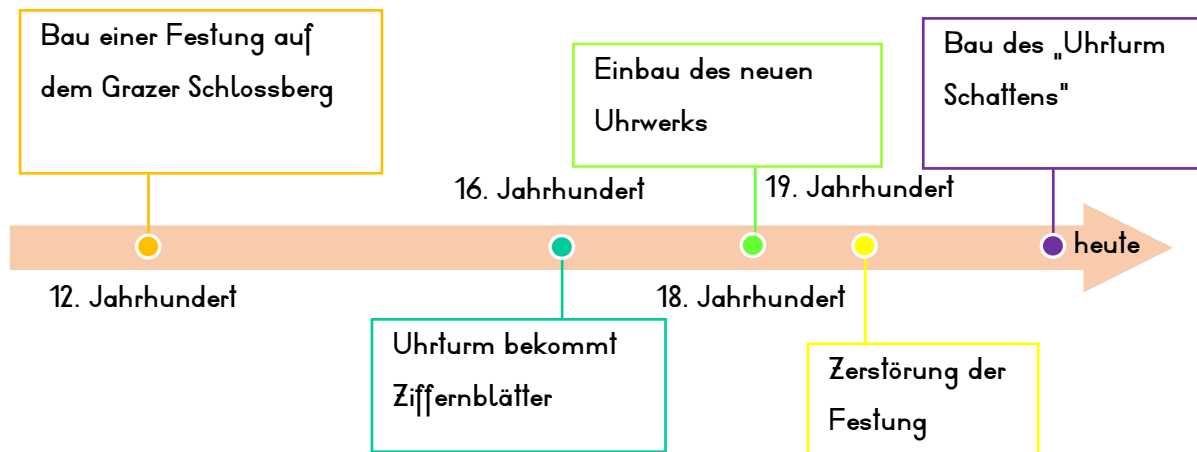
Der Uhrturm Schatten

Im Jahr [2003](#) wurde ein [Modell](#) des Grazer Uhrturms gebaut. Dieses ist gleich groß wie der Uhrturm selbst, besitzt aber keine Uhr. Dieser [nachgebaute](#) Turm ist ganz schwarz. Deshalb erhielt er den Namen „Uhrturm Schatten“. Zu sehen ist der schwarze Turm neben der [Shoppingcity Seiersberg](#). Also halte die Augen offen!

Entwirf den Text für eine Infobox über den Grazer Uhrturm.



1. Schreibe 5 Sätze über den Grazer Uhrturm in dein Heft.
2. Geht zu zweit zusammen.
3. Lest euch die Sätze vor. Habt ihr ähnliche Dinge geschrieben?

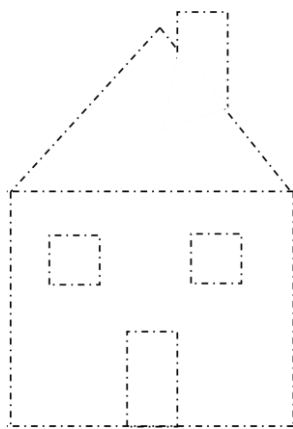
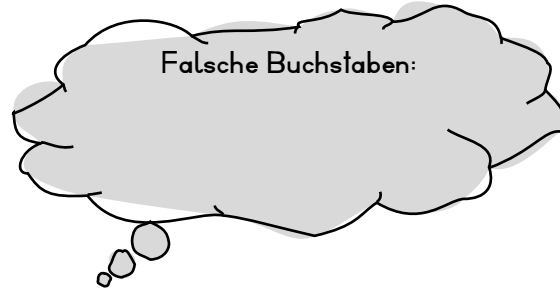




Du hast schon viel über den Grazer Uhrturm gelernt. Was gefällt dir am besten?



1. Überlege dir ein Wort und bereite ein Bau Haus-Spiel vor.
2. Geht zu zweit zusammen und erratet eure Wörter!



Dein geheimes Wort:

Literatur

fair-IT e.U. (o.J.). Abgerufen von <https://www.stadt-graz.at/sehenswuerdigkeiten/schlossberg-graz.html> [27.04.2020]

Graz Tourismus (2020). Abgerufen von https://www.graztourismus.at/de/sehen-und-erleben/sightseeing/sehenswuerdigkeiten/uhrturm_sh-1252 [27.04.2020]

Joachim B. (o.J.). Abgerufen von <https://www.graz.net/sehenswuerdigkeiten/uhrturm-graz/> [27.04.2020]

Stadt Graz (2020). Abgerufen von https://www.graz.at/cms/beitrag/10267235/7776010/Der_Grazer_Uhrturm.html [27.04.2020]

Stadt Wien (2020). Abgerufen von https://www.geschichtewiki.wien.gv.at/Maria_Theresia [27.04.2020]